

An die Stadtverwaltung Weißenhorn
Herrn Bürgermeister Dr. Fendt
Am Kirchplatz 5

89264 Weißenhorn

Franz Josef Niebling
1. Vorsitzender CSU Stadtratsfraktion
Am Haldenberg 14
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 / 4263630
Mobil 0173 / 8806328
franz-josef.niebling@csu-weissenhorn.de
www.csu-weissenhorn.de

02. Dezember 2014

Antrag: Bildung des Lenkungsausschusses der Stadt Weißenhorn für die Vorberatung des Fernwärmenetzes des Müllheizkraftwerkes Weißenhorn, sowie Informationsfahrt zur „Fernwärme Bergkirchen GmbH“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadträte,

in der Sitzung des Umwelt- und Werksausschusses des Kreistags Neu-Ulm am 28.11.2014 wurde den Mitgliedern die Machbarkeitsuntersuchung für das Projekt „Prüfung und Entwicklung von Wärmekonzepten für das MKW Weißenhorn“ vorgestellt. Die Berechnungen haben ergeben, dass derzeit eine Kombination der Versorgung von Gewerbebetrieben mit einem Dampfnetz bis zur Milchmanufaktur Weißenhorn und einer separaten Fernwärmeversorgung in die Stadtmitte Weißenhorns bis zur Stif tungsklinik am wirtschaftlichsten erscheint.

Dabei wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Auf Basis der Ergebnisse des Projekts „Prüfung und Entwicklung von Wärmekonzepten für das MKW Weißenhorn“ wird die Werkleitung beauftragt, in Abstimmung mit der Kreisverwaltung konkrete Verhandlungen mit der Stadt Weißenhorn über die gemeinsame Umsetzung des Projektes mit dem Ziel einer wirtschaftlichen Nutzung der Abwärme des MKW Weißenhorn für die Stadt Weißenhorn auszuarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Um eine zeitnahe Vorbereitung und Abstimmung zwischen den Beteiligten zu gewährleisten, wird gemeinsam mit der Stadt Weißenhorn ein Lenkungsausschuss zur Vorberatung gebildet. Die Vertreter des Landkreises im Ausschuss setzen sich aus Herrn Landrat, seinem Stellvertreter und den vier Fraktionsvorsitzenden bzw. von diesen bestellten Vertretern zusammen. Die Stadt Weißenhorn wird durch die gleiche Anzahl an Personen vertreten.“

Die Untersuchung zeigt auch, dass gerade für die Anbindung der Gewerbetreibenden mit Dampf schneller Handlungsbedarf besteht, da dort derzeit im ersten Halbjahr 2015 einige Entscheidungen anstehen. Deshalb stellen wir den Antrag, dass auch die Stadt Weißenhorn in der nächsten Stadtratssitzung den erforderlichen Lenkungsausschuss bildet. Der Lenkungsausschuss der Stadt Weißenhorn sollte sich aus dem Ersten Bürgermeister, sowie den Vorsitzenden der einzelnen Fraktionen zusammensetzen.

Weiterhin möchten wir Sie bitten darzustellen, wie weit die Planungen und Untersuchungen zum möglichen Gewerbegebiet „Feldtörle“ fortgeschritten sind, da hier ein sehr großes Potential an Wärmebedarf vorliegen wird, wenn es speziell für energieintensive Unternehmen beworben wird.

Die Gemeinde Bergkirchen bezieht seit mehreren Jahren sehr erfolgreich die Fernwärme des Müllheizkraftwerkes in Olching. Die CSU Stadtratsfraktion stellt deshalb den Antrag eine Informationsfahrt zur Gemeinde Bergkirchen zu organisieren, um sich über deren Betreibermodell der „Fernwärme Bergkir-

chen GmbH", den Aufbau des Fernwärmenetzes und die dazugehörigen Infrastrukturmaßnahmen zu erkundigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Franz Josef Niebling gez. Dr. Günther Hogrefe gez. Ernst-Peter Keller
Fraktionsvorsitzende der CSU Stadtratsfraktion Weißenhorn